

## 7. Sekundärliteratur

### Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle ( Saale)

30 Jahre Schülerrudern

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**cand. ing. Herbert Brade (B. D. St.) (1919—1929)**

erlaubt sich, seine an der Technischen Hochschule in Graz stattgefundene Graduierung zum Diplom-Ingenieur des gesamten Maschinenbaues anzuzeigen.

**Schriften und Schriftchen** von Pfarrer i. R. Dr. phil. Karl Gandert-Leipzig, jetzt Hermsdorf über Rochlitz.

1. „Der Diamantring“, Schauspiel.
2. „Liese, das Blumenmädchen von Eichfeld“, Volksschauspiel in 4 Auflagen.
3. „Lieber Besuch“, Lustspiel.
4. „Unsere Rieke auf der Badereise“, Lustspiel in 9 Auflagen.
5. „Uda Girola von Depera“, Schauspiel.
6. „Allerlei Weihnachten“, Schauspiel.
7. „Das Geheimnis der Ruckucksuhr“, Schauspiel.
8. „Amandus Rittelmann“, Lustspiel.
9. „Maren, die Halligmutter“, Volksschauspiel.
10. „Hannelore“, ein Laienspiel.
11. „Heimat und Vaterland“, historische Reminiszenzen.
12. „Der Sonne entgegen“, Erinnerungen an eine Orientreise.
13. „Aus dem Leben eines Frühvollendeten“ (Dichtung und Wahrheit).
14. „Familie Hofmann“, Reiseerinnerungen aus Deutschlands goldenen Tagen.
15. „Mein Paul“, ein Abenteuerleben (eines alten Lateiners).
16. „Sursum corda!“ Lieder für Kriegs-Vetustunden und Gemeindeabende.

**Aufruf an die Abiturienten von Ostern 1886**

Anno 1936 sind 50 Jahre vergangen, seit wir unsere Abiturientenprüfung an der Latina ablegten. Ein Wiedersehen zur Feier dieses goldenen Jubiläums werden die Klassengenossen freudig begrüßen. In der Anschriftenliste unserer Lateinervereinigung sind nur einige der Prüflinge von 1886 verzeichnet. Wer hilft, die Fehlenden ausfindig zu machen? Es sind gewiß nicht alle, die wir vermissen, bereits heimgegangen. Um Benachrichtigung bittet Komm. Erich Eysfel, Pfarrer i. R., Stolberg (Harz).

**An die Abiturienten Michaelis 1886**

Für den Herbst d. J., voraussichtlich am Sonnabend, dem 12. September 1936, ist eine Wiedersehensfeier der Abiturienten der Latina von Michaelis 1886 (50 Jahre!) geplant. Alle noch lebenden Kommilitonen werden herzlich und dringend gebeten, ihre Anschrift schon jetzt an Superintendent i. R. Lingel in Nordhausen, Förstemannstr. 1, mitzuteilen, der seinerseits Näheres bekanntgeben wird.

Am 12. September 1936 kommen auch die Abiturienten von 1901 nach Halle. Die Ortsgruppe Halle veranstaltet deshalb einen Kommers im großen Saale des Hotels „Stadt Hamburg“.

**30 Jahre Schülerrudern**

**Jubiläumsfeier des Rudervereins an der Latina**

Aus der MZ. vom 19. Januar 1936

Halles Ruf als einer Stadt, deren Schulen sich die Pflege der Leibesübungen besonders angelegen sein lassen, ist hinlänglich und weit über die Grenzen unserer engeren Heimat hinaus bekannt. Ein lebendiges Zeugnis legt neben den alljährlichen Mitteldeutschen Schülerkampfspiele das Bestehen der großen Zahl von Schüler-Turn- und Sportvereinen an Halles Schulen ab. Hier sind es besonders die Franckeschen Stiftungen gewesen, die bahnbrechend auf dem Gebiet des Schülervereinswesens wirkten.



Gestern beging im „Neumarktschützenhaus“ der Ruderverein an der Latina mit einem Gesellschaftsabend sein 30jähriges Bestehen. In Anbetracht der Tatsache, daß der Rudersport selbst in Deutschland erst verhältnismäßig spät eine weitere Ausbreitung fand, kann dieser Schülerverein mit Recht stolz auf seine 30jährige Vergangenheit sein, zumal er überhaupt der älteste aller halleischen Schülerrudervereine ist. Gegründet wurde der Ruderverein von Prof. Georg Stade, dem die Latina viel verdankt.

Nachdem der Sprecher des Vereins die zahlreichen Mitglieder und Gäste willkommen geheißen und auf die Bedeutung dieser Jubiläumsfeier hingewiesen hatte, sorgten einige Schüler für lustige Unterhaltung.

### Carl Hans Lody

Im Jahrbuch 1935 wurde ehrend eines ehem. Schülers der Francseschen Stiftungen gedacht, der im Deutschen Volke als Held unvergessen sein wird. Wir brachten das Gedicht von Herta Rolin „Hans Lody's Opfertod“ und eine Abbildung des Denkmals, welches in Lübeck am 6. November 1934 errichtet wurde.

